

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Institut für Sportwissenschaften,
Abteilung Vermittlungskompetenz im Sport

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 9.11.2025

Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 24..... Monate/

Arbeitszeit: ☒ 40 ☐ 60 ☐ 80 ☐ Stunden/Monat

Vergütung: 14,32 € pro Stunde

Kennziffer: KSBF/40/2025

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: **17.07.25 -30.07.25**
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- ☒ Mitarbeit im Fachgebiet Sportwissenschaft - Vermittlungskompetenz im Sport
- ☒ Literaturrecherche und -beschaffung
- ☒ Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- ☒ Erstellung von Lehrmaterialien
- ☒ Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- ☒ Beratung von Studierenden
- ☒ Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet Laufen, Springen, Werfen
im Umfang von durchschnittlich ..6.. Lehrveranstaltungsstunden
- ☐

Anforderungen:

- ☒ Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Sportwissenschaft
- ☒ Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- ☒ Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- ☐
- ☒ vorausgesetzt wird hohe Leichtathletik-Kompetenzen
- ☒ erwünscht ist C-Lizenz für Leichtathletik sowie andere Fortbildungen des BLV oder DLV

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, KSBF, Institut für Sportwissenschaften,
Abteilung Vermittlungskompetenz im Sport, bevorzugt per Mail an Prof. Greve
steffen.greve@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.